



Mehr Fotos auf mistelbach.NÖN.at

Auszeichnungen der Gemeinde Staatz zur 50. Jahrestag: die Goldenen mit Landeshauptmann Erwin Pröll, Bürgermeister Leopold Muck, Eduard Böhm, Vizebürgermeister Johann Holzapfel, Josef Strauch, Gottfried Leißer, Rudolf Schodl, Reinhard Rieder, Josef Schodl, Johann Bieder, Erwin Neydharth, Heinrich Neckam und Rudolf Nekam.

KURZ NOTIERT

Die Gedanken schweifen lassen

NEUDORF | Brigitte Stadler lädt zur Teilnahme am bunten Jahreskreis im Biohof Schmidt ein. „Tanzen, singen, in Bewegung und in Stille sein, in meiner Mitte ankommen!“ lautet der Titel der Veranstaltung. Der bunte Jahreskreis findet jeden dritten Donnerstag im Monat statt, erstmals am 20. Oktober zum Thema Erntedank. Die Veranstaltung dauert von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Am 17. November wird zu „Mein inneres LichtLicht und Dunkelheit“ und am 15. Dezember zu „Weihnacht entgegen...“ eingeladen. Wo? Biohof Schmidt, Neudorf 501.

„In den 50 Jahren hat

50 Jahre Staatz | Vor einem halben Jahrhundert wurden sechs Orte

Von **Ingrid Fröschl-Wendt**

STAATZ-KAUTENDORF | Zum Erinnern helfen Bilder. „Es hat sich viel getan, in den letzten 50 Jahren“, begann Bürgermeister Leopold Muck und unterstützte seine Behauptung gleich mit einer Bilderserie im Rahmen eines Festaktes im VAZ Staatz.

Denn Staatz feierte an diesem Wochenende den 50. Geburtstag der freiwilligen Zusammenlegung von sechs selbstständigen Orten Ameis, Enzersdorf, Ernsdorf, Staatz-Kautendorf, Waltersdorf und Wultendorf zu einer neuen Großgemeinde mit

einem zweitägigen Fest.

Zum feierlichen Festakt am Samstag waren sämtliche ehemaligen Gemeinderäte, Funktionäre und Vereinsobleute eingeladen sowie verdiente Ehrenzeichen-Träger.

Und Landeshauptmann Erwin Pröll. „Dir haben wir viel zu danken“, sagte Bürgermeister Muck, „bei dir haben wir immer ein offenes Ohr und Handlungsschlagqualität gefunden.“ Und er würzte die Geschichte einiger Projekte mit Anekdoten, wie mit dem VAZ - Prof.A.Kornherr Musikerheim oder dem Ameiser Dorfwiazhaus. Projekte, die heu-

te von Staatz weit ausstrahlen. Dafür gab's für den Landeshauptmann die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergeben kann, die Ehrenbürgererschaft.

Der Landeshauptmann gab die Wertschätzung in der anschließenden Festrede zurück: Staatz gehöre für ihn zu den herausragendsten Gemeinden des Landes. Durch stets umsichtige Gemeindeführung habe es Staatz sogar unter der schwierigen Situation der Grenzlage geschafft, sich ganz besonders zu entwickeln.

Bürgermeister Muck begrün-



Die Ausstellung „Kunst & Kultur in Staatz“ und das neue „Staatzer Liad“ waren kultureller Rahmen des Festes: Daniel Muck, Vizebürgermeister Johann Holzapfel, Bürgermeister Leopold Muck, Elke Wolfbeisser, künstlerischer Leiter Jani Jan J., Gerti Kastner, Landeshauptmann Erwin Pröll, Simone Muck und Andreas Strohofer.

sich viel getan“

zu einer Gemeinde vereint. Grund genug für große Feierlichkeiten.

„Staatz gehört für mich zu den herausragendsten Gemeinden des Landes.“

Erwin Pröll, Landeshauptmann

dete es mit Gestaltungswillen und Zusammenhalten seiner Bevölkerung und bat einige ihrer Vertreter für Ehrungen vor den Vorhang.

Zum Schluss machte sich die Gemeinde Staatz selbst ein paar Geschenke: Eine Gemeinschaftscollage, angeleitet von Jani Jan J., eine Festschrift, in der ehemalige Gemeinderäte oder lang wirkende Funktionäre ihre Erinnerungen an die Entwicklung der Großgemeinde Revue passieren ließen, neue Postkarten, die Wiederauflage der legendären und vergriffenen „Markl-Chronik“ und eine neue Hymne, das „Staatzer Liad“, erdacht und komponiert von Simone Muck. Diese wurde gemeinsam mit dem SMS-Quintett erstmals vorgetragen von ihrem Bruder, Daniel Muck.



Als Dank für die stets große Unterstützung wurde Landeshauptmann Erwin Pröll zum Ehrenbürger von Staatz ernannt.

Der Samstagnachmittag und der Sonntag waren dem gegenseitigen und gemeinsamen Erinnern gewidmet. Die Vereine waren eingeladen, die vergangenen Jahre in Form einer Ausstellung Revue passieren zu lassen. Dafür hatte sich die Volksschule zwei Tage lang zu einer riesigen Ausstellungsfläche verwandelt. Für ein musikalisches Rahmenprogramm sorgten die Kinder von Volksschule, Kindergärten und Musikschule.

Und noch einen dritten Aspekt bot das Jubiläumswochenende: Die Ausstellungsreihe „Kunst & Kultur in Staatz“ war in den Schlosskeller gezogen und rundete die Schau ab. Sechs Künstler aus der Region zeigten an beiden Tagen einen Querschnitt durch ihre Werke: Jani Jan J., Elke Wolfbeisser, Franz Rauscher, Johanna Denner, Beate Schütz, Eva Miksits, Christa Trkal und Katharina Balunova waren mit dabei.

Die Geehrten

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Gemeindejubiläum wurden verdiente Persönlichkeiten aus der Gemeinde vor den Vorhang geholt und mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht:

○ **Den Wappenring erhielt:** Eduard Böhm

○ **Die goldene Ehrennadel erhielten:** Johann Bieder, Rudolf Nekam, Erwin Neydharth, Josef Schodl, Rudolf Schodl, Josef Strauch

○ **Die silberne Ehrennadel erhielten:** Josef Wendt, Franz Müllner-Rieder, Franz Hamal, Josef Hajny, Wilhelm Mold, Leopold Steyrer

○ **Das Ehrengeschenk erhielt:** Alois Dietrich

○ **Dank und Anerkennung wurde zuteil:** Christine Frühwirth, Josef Frühwirth, Maria Frühwirth, Theresa Mayer, Thomas Berthold

NÖN die besten Seiten des Landes

Minus 50 % in der Fossilienwelt Stetten

15. September bis 31. Oktober 2016, Stetten im Weinviertel

NÖN-LeserClub-Vorteil: Erwachsene und Kinder erhalten einen Rabatt von 50 % für ein Kombi-Ticket für Führung und eine halbe Stunde Schürfen.

Im Themenpark zum verschwundenen tropischen Urmeer begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Welt vor 17 Mio. Jahren. Danach wird in der Sandbucht nach Perlen und Haifischzähnen geschürft. Informationen zu den Öffnungs- und Führungszeiten www.fossilienwelt.at

-50%

NÖN-LeserClub-Vorteil

Kupon ausschneiden, ausfüllen und gemeinsam mit der NÖN-LeserClub-Karte an der Kassa vorweisen. Angebot gültig im Zeitraum 15. 9. - 31. 10. 2016 für max. 2 Erwachsene und max. 3 Kinder. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Nah. Näher. NÖN